

Artikel vom 03.03.2020

Kommunalwahl 2020

CSU- und "Stianghausratschn" – Hells Bells statt Defiliermarsch



„Stianghausratschn“ mit Frau Gscheid und Frau Hafertl bei der CSU-Veranstaltung in der Stadthalle.



Zeigte sich kämpferisch: Fritz Gößwein. Foto: Regensperger

Hells Bells statt Defiliermarsch

Volle Stadthalle bei der der CSU-Veranstaltung – „Stianghausratschn“ begeistert Publikum

Josef Regensperger, 02.03.2020 - 16:20 Uhr

Proppenvolle Stadthalle. Aus den Lautsprechern ertönt "Hells Bells" der australischen Hard-Rock-Band AC/DC. Nicht Vatali Klitschko machte sich auf den Weg zum Ring, um zu boxen, sondern Bürgermeisterkandidat Fritz Gößwein und sein Team der CSU-Stadtratskandidaten, begleitet von Bundestagsabgeordneten Thomas Erndl, schreiten zu den Tischen nahe der Bühne.

Es sollte an diesem Sonntagnachmittag keine normale Programm- und Kandidatenvorstellung sein, sondern ein unterhaltsamer Nachmittag mit einem Schuss Wahlempfehlung. Ob nun die vielen Zuhörer in erster Linie aus Informationszwecken oder aber wegen der "Stianghausratschn" gekommen waren, sei dahingestellt. In jedem Fall schenken sie beiden Hauptprotagonisten Fritz Gößwein und der Musikkabarettistin Roswitha Spielberger die ungeteilte Aufmerksamkeit...

Den vollständigen Artikel lesen Sie als Abonnent kostenlos auf [idowa.plus](https://www.idowa.plus) oder in Ihrer Tageszeitung vom 03. März 2020.

Übrigens: Die Einzelausgabe des ePapers, in dem dieser Artikel erscheint, ist ab 03. März 2020

verfügbar. Klicken Sie auf [ePaper](#) und geben Ihren Suchbegriff ein. Es werden Ihnen dann alle Ausgaben angezeigt, in denen sich der Artikel befindet.